

Name: Bo JulianMatrikelnummer: 03642940

Aufgabe Nr.:	1	2	3	4	5	$\Sigma$
Punktezahl:	11	14	11	13	11	60
davon erreicht:						

- Bitte schreiben Sie leserlich Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf diese Seite sowie auf jeden beschriebenen Papierbogen.
- Geben Sie immer den Lösungsweg an!
- Lesen Sie sich die Aufgabenstellungen zunächst aufmerksam durch!
- Diese Klausur besteht aus 5 Aufgaben. Insgesamt können 60 Punkte erreicht werden. Die Bearbeitungszeit ist 90 Minuten.
- Geben Sie dieses Angabenblatt unbedingt ab.

### Aufgabe 1 ..... 11 Punkte

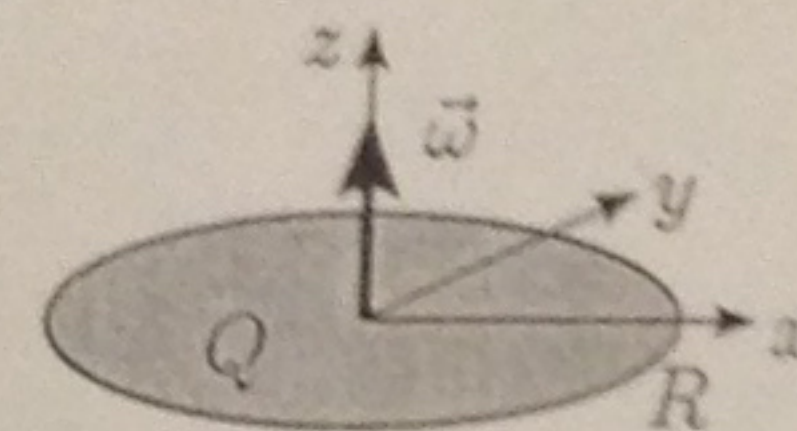
Ein in  $x$ -Richtung zeigender, elektrischer Dipol  $\vec{p} = (p, 0, 0)$  befindet sich am Punkt  $\vec{a} = (0, 0, a)$  (mit  $a > 0$ ) über einer in der  $xy$ -Ebene liegenden, geerdeten (unendlich ausgedehnten) Metallplatte.

- (5 Punkte) Bestimmen Sie unter Verwendung der Methode der Spiegelladungen das Potential  $\Phi(\vec{r})$  im oberen Halbraum  $z > 0$  zu der Randbedingung, dass es auf der Metallplatte ( $z = 0$ ) verschwindet. Überprüfen Sie diese Randbedingung explizit.
- (3 Punkte) Berechnen Sie die auf der Metallplatte influenzierte Flächenladungsdichte  $\sigma(x, y)$ .
- (3 Punkte) Bestimmen Sie ausgehend vom Dipol-Dipol-Wechselwirkungspotential die Kraft  $\vec{F} \sim \vec{e}_z$ , die der Spiegeldipol  $\vec{p}'$  am Spiegelpunkt  $\vec{a}'$  auf den Dipol  $\vec{p}$  am Punkt  $\vec{a}$  ausübt.

### Aufgabe 2 ..... 14 Punkte

Eine in der  $xy$ -Ebene liegende, homogen geladene Kreisscheibe mit Radius  $R$  und vernachlässigbarer Dicke trägt die Gesamtladung  $Q$ . Sie rotiert starr ( $\vec{v} = \vec{\omega} \times \vec{r}$ ) mit der konstanten Winkelgeschwindigkeit  $\vec{\omega} = \omega \vec{e}_z$  um eine Achse senkrecht durch dem Kreismittelpunkt.

- (3 Punkte) Geben Sie die Stromdichte  $\vec{j}(\vec{r})$  im ganzen Raum an und überprüfen Sie die Divergenzfreiheit,  $\text{div} \vec{j}(\vec{r}) = 0$ .
- (5 Punkte) Berechnen Sie (ohne Verwendung von Symmetrieargumenten) das Magnetfeld  $\vec{B}(\vec{r})$  auf der  $z$ -Achse, d.h. für die Punkte  $\vec{r} = (0, 0, z)$ .



Hinweis: Sie können das folgende unbestimmte Integral benutzen  $\int dx \frac{x^3}{(x^2 + a^2)^{3/2}} = \frac{x^2 + 2a^2}{\sqrt{x^2 + a^2}}$ .

- (6 Punkte) Bestimmen Sie das magnetische Dipolmoment  $\vec{m}$  und das zugehörige Dipolfeld  $\vec{B}_{\text{dip}}$  auf der  $z$ -Achse. Verifizieren Sie, dass für große Entfernungen auf der  $z$ -Achse das Ergebnis aus Teilaufgabe (b) mit diesem Dipolfeld übereinstimmt.

Hinweis: Es gilt die Taylorreihenentwicklung  $1/\sqrt{1+x} = 1 - x/2 + 3x^2/8 + \dots$ .



### Aufgabe 3

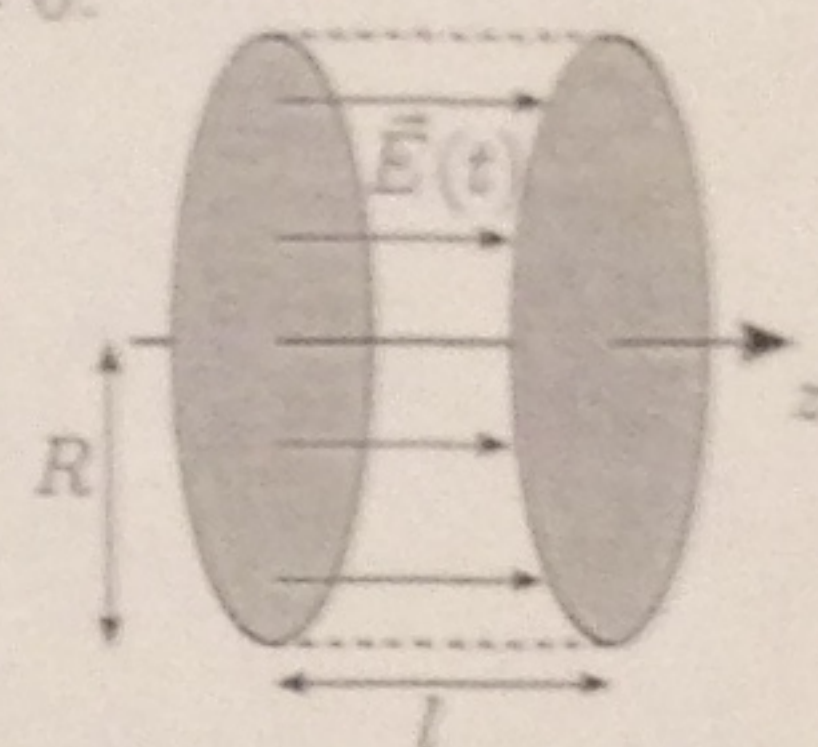
11 Punkte

Ein Plattenkondensator aus zwei parallelen kreisförmigen Platten im Abstand  $l$  mit Radius  $R$ , deren Mittelpunkte auf der  $z$ -Achse liegen, wird langsam aufgeladen. Das zeitabhängige elektrische Feld zwischen den Platten hat die Form  $\vec{E}(\vec{r}, t) = E(t) \vec{e}_z$  mit  $dE(t)/dt = K = \text{konstant}$  und  $E(0) = 0$ .

- (a) (4 Punkte) Berechnen Sie das durch den Verschiebungsstrom induzierte Magnetfeld  $\vec{B}(\vec{r})$  als Funktion des Abstandes  $\rho$  von der Symmetrieachse des Kondensators. Gehen Sie davon aus, dass das Magnetfeld (wie bei einem stromdurchflossenen geraden Leiter) nur eine azimuthale Komponente hat:  $\vec{B}(\vec{r}) = B(\rho) \vec{e}_\varphi$ .

- (b) (2 Punkte) Berechnen Sie den Poynting-Vektor.

- (c) (5 Punkte) Berechnen Sie explizit den gesamten Energiefluss  $J$  in den Kondensator hinein, sowie die im Kondensator gespeicherte Feldenergie  $\mathcal{E}_{\text{em}}(t)$ . Zeigen Sie, dass  $d\mathcal{E}_{\text{em}}(t)/dt = J$  gilt.



### Aufgabe 4

13 Punkte

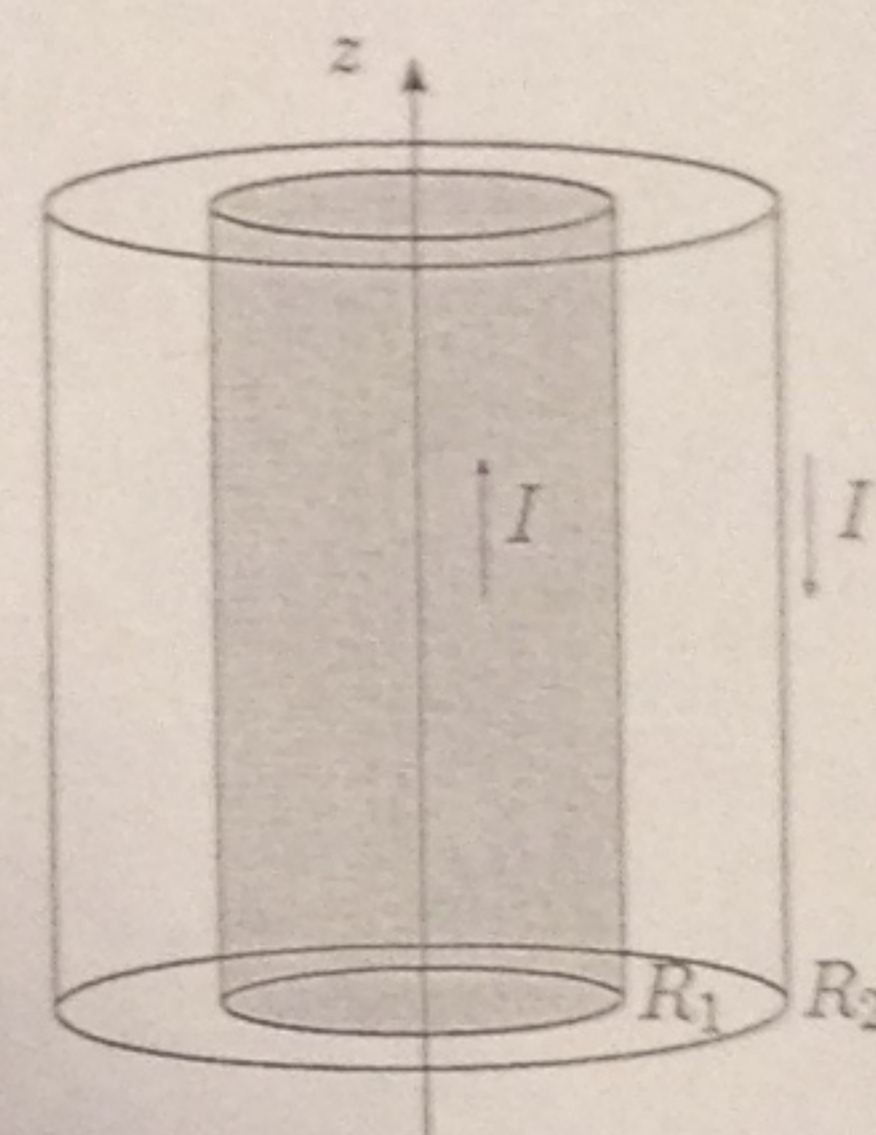
Ein (sehr langes) gerades Koaxialkabel besteht aus einem inneren, leitenden Vollzylinder vom Radius  $R_1$  und konzentrisch dazu einem leitenden Zylindermantel mit Radius  $R_2 > R_1$  und vernachlässigbarer Dicke, welcher als Rückleitung dient. Die Zylinderachse liegt auf der  $z$ -Achse.

- (a) (3 Punkte) Geben Sie die Stromdichte  $\vec{j}(\vec{r}) \sim \vec{e}_z$  im ganzen Raum an, wenn der hin- und rückfließende Strom  $I$  jeweils gleichmäßig über den Leiterquerschnitt verteilt ist.

- (b) (7 Punkte) Berechnen Sie das zugehörige (stetige) Vektorpotential  $\vec{A}(\vec{r}) = A(\rho) \vec{e}_z$  im ganzen Raum.

Hinweis: Da die Funktion  $A(\rho)$  nur vom Radius  $\rho$  abhängt, gilt für den Laplaceoperator in Zylinderkoordinaten:  $\Delta A(\rho) = A''(\rho) + \frac{1}{\rho} A'(\rho) = \frac{1}{\rho} \frac{d}{d\rho} [\rho A'(\rho)]$ .

- (c) (3 Punkte) Berechnen Sie die Selbstinduktivität pro Längeneinheit  $L/l$  des Koaxialkabels.



### Aufgabe 5

11 Punkte

Gegeben sei die Grenzfläche  $z = 0$  zwischen zwei dielektrischen Medien ( $j = 1, 2$ ) mit den Brechungsindizes  $n_j = \sqrt{\epsilon_j}$ . In beiden Medien gibt es ebene elektromagnetische Wellen  $\vec{E}_j(z, t) = \{E_j^+ e^{i(k_j z - \omega t)} + E_j^- e^{i(-k_j z - \omega t)}\} \vec{e}_x$  mit vorwärts und rückwärts laufenden Komponenten, die senkrecht auf die Grenzfläche treffen.

- (a) (6 Punkte) Zeigen Sie, dass die Stetigkeitsbedingungen für die transversalen Felder auf folgenden linearen Zusammenhang zwischen den komplexen Feldamplituden führen

$$\begin{pmatrix} E_1^+ \\ E_1^- \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \alpha & \beta \\ \beta & \alpha \end{pmatrix} \begin{pmatrix} E_2^+ \\ E_2^- \end{pmatrix},$$

und berechnen Sie die Koeffizienten  $\alpha$  und  $\beta$  in Abhängigkeit von den Brechungsindizes  $n_1, n_2$ .

Betrachten Sie nun die Brechung und Reflexion einer in Medium 1 in positive  $z$ -Richtung laufenden, auf die Grenzfläche treffenden Welle (es gilt somit  $E_2^- = 0$ ).

- (b) (2 Punkte) Drücken Sie den zeitlichen Mittelwert  $\langle S_j^\pm \rangle$  der Energiestromdichte (in Richtung  $\pm \vec{e}_z$ ) durch die elektrische Feldamplitude  $E_j^\pm$  aus.

- (c) (3 Punkte) Berechnen Sie das Reflexionsvermögen  $R = \langle S_1^- \rangle / \langle S_1^+ \rangle$  und das Transmissionsvermögen  $T = \langle S_2^+ \rangle / \langle S_1^+ \rangle$  jeweils als Funktion von  $n_1, n_2$  und zeigen Sie, dass  $R + T = 1$  gilt.

